

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins OHG Nagold e.V. am 10.10.2024

Teilnehmer:

Versammlungsleitung: Nicole Kiofsky, 1. Vorsitzende

Beginn: 18:38 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Eröffnung: Die Mitgliederversammlung des Fördervereins OHG Nagold e.V. wird um 18:38 Uhr durch Frau Kiofsky als 1. Vorsitzende eröffnet.

TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt infolge der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einberufung die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

TOP 2 – Tätigkeitbericht

Die Vorsitzende erläutert den Tätigkeitsbericht aus dem Jahr 2023 (siehe PP)

TOP 3 – Kassenbericht

Es wird die Entwicklung der Mitgliederzahlen vorgestellt:

Ende 2023 verfügte der Förderverein nach Abzug der Kündigungen über 430 Mitglieder.

Wenn man die zum Ende des Jahres 2024 in Kraft tretenden Kündigungen berücksichtigt, verfügt der Verein heute über 429 Mitglieder, wobei noch mit mehreren Neuanmeldungen durch die Vorstellung des Fördervereins beim ersten Elternabend der neuen Fünftklässler gerechnet wird.

Die Vorsitzende erläutert die durch den Wegfall der erst im März 2023 gewählten Kassiererin die damalige Situation im Förderverein und bedankt sich bei allen, die spontan geholfen haben, diesen Wegfall zu kompensieren. Es wird betont, dass der „Kassier Mitgliederverwaltung“ mit dem Bereich „Finanzen“ absolut nichts zu tun hat und daher auch zu keinem Zeitpunkt als Ersatz für den vakanten Posten des Kassiers „Finanzen“ infrage kam. Er hatte sich aber freundlicherweise bereit erklärt, bis auf weiteres die Mitgliedsbeiträge einzuziehen (siehe PP).

Außerdem stellt die Vorsitzende die Kontenentwicklung/Finanzstatus 2023 vor. Der Förderverein hatte zum 31.12.2023 über ein Guthaben in Höhe von 15.755,21 € verfügt. (siehe PP).

TOP 4 – nachträgliche Wahl einer Kassenprüferin sowie Bericht der Kassenprüfer

Wie im Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 ersichtlich, hatte sich damals eine Dame bereit erklärt, die Kassenprüfung für 2023 zu übernehmen, sollte sich zwischenzeitlich niemand anderes finden. Da dies der Fall war und selbige Dame die Kasse für das Jahr 2023 geprüft hatte, muss sie laut Satzung nachträglich in der Mitgliederversammlung als Kassenprüferin für 2023 gewählt werden, bevor sie den Bericht verlesen darf.

Dem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Die Wahl wird angenommen.

Die Kassenprüferin, die bereits während der letzten Mitgliederversammlung zur Kassenprüferin gewählt wurde sowie die nachträglich gewählte Kassenprüferin berichten,

dass sie die Unterlagen vorwiegend getrennt geprüft haben und die gleichen Auffälligkeiten festgestellt und dokumentiert haben (siehe PP).

Dieser Umstand war offensichtlich der Situation geschuldet, dass im Jahr 2023 der Bereich „Finanzen“ nicht so geführt werden konnte, wie es hätte sein sollen.

Beide Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 5– Bericht der SMV

Der SMV-Vorstand konnte an der Sitzung nicht selbst teilnehmen, hat aber eine Aufstellung der Aktivitäten gesendet, aus welchem hervorgeht, dass das Team im letzten Schuljahr mit vielen Aktionen ausgesprochen aktiv war.

TOP 6 – Verlesung und Abstimmung neuer Anträge

Da bisher keine weiteren Anträge außer denen, die im November letzten Jahres bereits durch den Beirat genehmigt wurden, eingegangen sind, findet hier keine Verlesung statt.

TOP 7 – Vorstellung des Haushaltsplans 2024 - Abstimmung/Genehmigung

Die Vorsitzende sowie der Kassier „Mitgliederverwaltung“ stellen den Haushaltsplan 2024 vor, der über ein Volumen in Höhe von 14.195 € verfügt (nähere Informationen in der PP). In der Aufstellung des Haushaltsplans fällt auf, dass die Themen und Fachschaften in der bisherigen Darstellung „vermischt“ waren. Der Kassier hat nun in 2 Spalten in Unter-, Mittel- und Oberstufe, sowie in verschiedenen Themenfeldern unterschieden.

Durch grafische Darstellungen ist besonders gut erkennbar, dass die Fachschaften Sprachen und Ausgaben im sozialen Bereich am stärksten vertreten sind.

Am meisten profitiert die Mittelstufe, dicht gefolgt von der Unterstufe.

Die Vorsitzende erläutert anhand der Darstellung einige inhaltliche Aspekte und verweist auf die Beschlüsse der Beiratssitzung, Beschlüsse des Vorjahres und auch die tatsächlich abgerufenen Mittel sowie etwaige Soll-Ist-Abweichungen.

Es tritt die Frage zur Darstellung auf, wie Ist-Ausgaben höher sein können als die im Haushaltsplan beschlossenen. Die Vorsitzende erläutert, dass laut Satzung der Vorstand berechtigt ist, Einzelausgaben bzw. zusätzliche Ausgaben bis 500 € selbst zu genehmigen. So können unerwartete Teuerungen, die nicht vorauszusehen waren, trotzdem übernommen werden.

Von Seiten der Schulleitung wird erwähnt, dass in zukünftigen Haushaltsplänen die Posten „DELF“ sowie „Big Challenge“ herausgenommen werden können, da die Rentabilität nicht mehr gegeben ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Haushaltsplans 2024.

Dieser wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 8 – Wahlen der Kassenprüfer für das laufende Kalenderjahr 2024

Die Dame, die kommissarisch das Amt des Kassiers ab Februar dieses Jahres übernommen hat, kann das Amt des Kassenprüfers im laufenden Jahr nicht übernehmen.

Die Dame, die bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll als Kassenprüferin des Fördervereins agiert hat, stellt sich zur Verfügung im kommenden Jahr den Posten wieder zu übernehmen. Auch die heute nachträglich gewählte Dame würde das Amt weiter ausüben.

Es wird en bloc abgestimmt.

Mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen werden die zwei Damen in das Amt gewählt.

Beide Damen nehmen die Wahl an.

TOP 9 – Verschiedenes

- Die Vorsitzende stellt den Steuerberater vor, der über die für den Förderverein übernommenen Aufgaben berichtet. Nach Aussage der Vorsitzenden entgeht der Förderverein durch die Auslagerung der Buchführung und der Erstellung eines neuen Formulars, das es auch Nicht-Insidern ermöglichen würde, Kontenbewegungen korrekt zu verbuchen, der Gefahr, noch einmal in eine doch für den Moment hilflose Situation zu gelangen, sollte ein Kassier wieder kurzfristig aus- bzw. wegfallen.
- Austausch darüber, wie Gelder zukünftig ausgegeben werden sollen, um den Förderverein wieder „sichtbar“ zu machen. Das altbekannte Thema der sogenannten „Gießkannenzuschüsse“ für Exkursionen u.ä. soll final geklärt werden und auch über eine Neuausrichtung soll nachgedacht werden. In einer Befragung innerhalb der Fachschaft Latein hat es sich herausgestellt, dass nur wenige Eltern die Bezuschussungen durch den Förderverein in Anspruch nehmen würden, wenn stattdessen nachhaltige Projekte gefördert werden würden. Dieser Ansatz soll in die neuen Überlegungen mit aufgenommen werden. Hierzu wird die Vorsitzende für November einen Termin festlegen, zu dem zu einem Workshop eingeladen wird, an dem neben den Beiräten auch interessierte Lehrerinnen und Lehrer eingeladen werden sollen, um gemeinsam Ideen zu sammeln, wie eine effektive Neuausrichtung aussehen könnte, ohne dass wirklich wichtige altbewährte Dauergenehmigungen darunter leiden. Da der Förderverein seit jeher eine sehr enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Lehrkräften pflegt, ist es der Vorsitzenden wichtig auch deren Meinungen zu hören, ohne bisher jahrelange Dauergenehmigungen einfach zu canceln.
Geplant ist, dass die Beiratssitzung, in der der Haushaltsplan 2025 erstellt wird, dann erst im Dezember stattfinden wird.

- Änderung bei Knigge am OHG:
Die Vorsitzende befindet sich im Austausch mit der Schulleitung, die sich bereit erklärt hat, eine Neuorientierung des Knigge-Tages am OHG zu unterstützen. Nähere Einzelheiten sind vermutlich bis zur Beiratssitzung zu erwarten.
- Bericht zur Autorenbegegnung wird von der Vorsitzenden vorgetragen, in welchem von der Lesung im Jahr 2023 mit Tobias Elsässer, der Teile seines Buches „Play“ vortrug, berichtet wird. Außerdem wird die langjährige sehr gute Kooperation mit der Zellerschule gewürdigt, in deren Gebäude die OHG-Schülerinnen und Schüler jahrelang an den Lesungen teilnehmen durften. Da durch die Umbauarbeiten bis auf weiteres die Räumlichkeiten der Zellerschule für derartige Veranstaltungen leider nicht mehr zur Verfügung stehen, wir gebeten, dass bis zur Fertigstellung der Zellerschule das OHG Möglichkeiten schafft, um auch den Zellerschülern Autorenlesungen in ihren Räumen zu ermöglichen.

Laut Schulleitung liegt das Problem aber darin, dass diese Raumgröße im OHG so nicht vorhanden ist, der Kubus aber auf 6 bis 9 Monate fast komplett ausgebucht ist. Es wird aber davon ausgegangen, dass sich eine gute Lösung finden lässt.

Kronkorken-Sammel Aktion

Im Letzten Schuljahr wurden 16,5 Kilogramm Kronkorken für das Kinderklinikum in Tübingen gesammelt. Sammelstelle und Organisator dieser Aktion ist das Autohaus Wackenhut in Nagold.

Helferausflug

Das Beiratsmitglied, welches die Planung und Durchführung des Helferausflugs angenommen hatte, konnte zwar nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen, hatte die

Vorsitzende aber informiert, dass es bis auf ein paar wenige kein großes Interesse mehr an der Teilnahme des Helferausflugs gibt. Vermutlich haben alle mittlerweile selbst zu viele Termine, um sich am Wochenende noch Zeit zu nehmen. Das Thema ist erstmal vertagt worden.

TOP 10 – Tätigkeitsbericht und weiterer Ausblick 2024

Die Vorsitzende trägt den Tätigkeitsbericht vor (siehe PP). Dabei entsteht eine Diskussion, weshalb der Förderverein für Tätigkeiten wie das Füllen und Ausgeben der Mappen zuständig ist – und das zu Zeiten, in denen immer weniger Helfer zu finden sind. Zwei Teilnehmerinnen signalisieren Interesse zur Vorbereitung und Zusammenstellung der 5er Ordner. Allerdings wird auch der Vorschlag gemacht, dass es doch effektiver wäre, alle Unterlagen würden digital versendet werden. Diese Idee fand großen Anklang. Von Seiten der Schulleitung wird geklärt, ob sich dieser Plan umsetzen lassen würde.

Der Förderverein hat von der Stadt Nagold den Auftrag erhalten, während der Feierlichkeiten zur erneuten Amtseinführung des Oberbürgermeisters am 02.12.2024 wieder die Bewirtung durchzuführen. Die Vorsitzende kommt in naher Zukunft auf das bewährte Bewirtungsteam zu, um die Einteilung zu planen.

Die Mitgliederversammlung wird durch die Vorsitzende um 21:00 Uhr beendet.

Nagold, 10.10.2024

Nicole Kiofsky
(Vorsitzende)